

KIRCHGEMEINDE INS



Präsident: Matthias Haldimann, Rebenweg 17, 3225 Müntschemier, Telefon 032 313 45 03
 Ins: Pfrn. S. Käser Hofer, Kirchrain 37, 3232 Ins, Telefon 032 313 15 17, pfarramt.ins@ref-kirche-ins.ch
 Brüttelen, Treiten, Müntschemier: Pfr. M. Neugebauer, Kirchrain 37, 3232 Ins, Telefon 032 313 13 51, pfarramt.btm@ref-kirche-ins.ch

GOTTESDIENSTE

4. September, 19.00–19.30 Uhr, Kirche
Abendfeier «Zwischenhalt»
 Pfrn. S. Käser Hofer. U. Weingart, Orgel

6. September, 9.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst Pfrn. S. Käser Hofer.
 C. Böhm, Orgel

13. September, 9.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst Pfrn. S. Käser Hofer.
 U. Weingart, Orgel

20. September, 9.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst Pfr. M. Neugebauer.
 U. Weingart, Orgel

27. September, 10.00 Uhr, Treiten
Gottesdienst Pfr. M. Neugebauer.
 C. Böhm, E-Piano

2. Oktober, 19.00–19.30 Uhr, Kirche
Abendfeier «Zwischenhalt»
 Pfr. M. Neugebauer. U. Weingart, Orgel

4. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst Pfrn. R. Ackermann Gysin.
 U. Weingart, Orgel

11. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst Pfrn. S. Käser Hofer.
 C. Böhm, Orgel

18. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst Pfrn. S. Käser Hofer.
 U. Weingart, Orgel

25. Oktober, 10.00 Uhr, Turnhalle
Müntschemier
Gottesdienst Pfr. M. Neugebauer.
 C. Böhm, E-Piano

Details und Änderungen werden im Amtsanzeiger publiziert.

ANDACHTEN

Brüttelenbad
 Montag, 14. September, 11.15 Uhr,
 Andacht, Pfr. M. Neugebauer

Alterszentrum Ins
 Freitag, 25. September, 16.00 Uhr, An-
 dacht, Pfr. D. Hasler. U. Weingart, Klavier

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufen
 5. Juli: Lina Hämmerli, Tochter des
 Simon und der Bettina geb. Kilchherr, Ins
 5. Juli: Juna Gugger, Tochter des
 Christian und der Sonja geb. Schwab, Ins
 5. Juli: Leonie Juliana Baumberger,
 Tochter des Patric und der Lea geb.
 Blaser, Müntschemier

Abdankungen
 10. Juli: Jakob Streit Frieda, 1924 Ins
 27. Juli: Weber-Häfeli Rosa, 1930, Brüttelen
 28. Juli: Schär-König Klara, 1929, Ins

«Befiehl dem
 Herrn deinen Weg
 und vertraue auf
 ihn, er wird es
 vollbringen.»

PSALM 37, 5



VERANSTALTUNGEN

Vollmond-Singen
Mittwoch, 2. September, 22.30 Uhr,
Kirche Ligerz
 Nähere Infos unter der Kirchgemeinde
 Pilgerweg Bielensee

Suppenzmittag
 3. September, 12.00 Uhr,
 Kirchgemeindehaus
 Mit Verabschiedung von Ruth Anker,
 Annemarie Leuenberger und Trudi
 Hämmerli, Köchinnen.
 Neu im Team begrüßen wir Alice und
 Hans Schwab sowie Frieda Wolter.
 Der Anlass findet unter Einhaltung der
 geforderten Schutzmassnahmen statt.

Freitags-Stamm
 4. September, 17.00 Uhr,
 Rest. Rössli, Ins

Spielnachmittag
 25. September, 14.30 Uhr,
 Rest. Bahnhof, Müntschemier – Spiele

Offener Treff
 29. September, 16.00 Uhr, Rest. Rössli,
 Ins

Kitt in der Gesellschaft

**Die Landeskirchen – mit dem Volk
 und fürs Volk**

**Die Landeskirchen sind eine tragende
 Kraft unserer Gesellschaft. Ihre Prä-
 senz und ihre Leistungen strahlen
 weit hinaus. Ein grosser Teil der Bevöl-
 kerung gehört dazu und steht dazu.**
 Hier spielen Nick und Sophie. Tante Rosa
 jasst mit Opa Wittwer, 70 Senioren tref-
 fen sich zum Kaffee und für Ausflüge. An
 Hochzeiten wird gefeiert und getanzt. An
 Beerdigungen weinen und trauern wir. In
 Kirchgemeinden und Pfarreien kommen
 Menschen zusammen. Von überall her,
 aus allen Generationen, Milieus und Kul-
 turen. Vor und hinter den Türen gibts Ge-
 spräche und Diskussionen. Die Gesell-
 schaft braucht dringend Zusammenhalt
 und Platz für solche Begegnungen.

- In der Kirche begegnen sich Men-
 schen, die sich sonst nicht treffen
 würden: Das fördert die Toleranz und
 das friedliche Zusammenleben. Un-
 zählige Zugezogene und auch Auslän-
 derinnen und Ausländer werden so
 integriert.
- Nirgendwo wird so viel unentgeltlich
 geleistet wie in den Kirchen. Auf je-
 den Franken Kirchensteuer entfällt
 Freiwilligenarbeit im Wert von drei
 Franken.
- Wo es keinen Dorfladen, keine Post
 oder keinen Arzt mehr gibt, sind die
 Kirchen oft der letzte funktionierende
 «Service public».
- Kirchliche Räume stehen allen offen:
 Familien, Gruppen und Vereinen – für
 Sitzungen, Feiern und Feste.
- Die Landeskirchen sind überall prä-
 sent: als Kirchgemeinden und Pfar-
 reien, aber auch regional, kantonal
 und mit weltweitem Engagement.
- Die Geschichte von Jesus Christus,
 der auf alle Menschen zugegangen
 ist, inspiriert die Kirche und ihre Mit-
 glieder. Diese Botschaft ist moderner
 und notwendiger denn je.

**Aus der Zeitung der Berner
 Landeskirchen:
 Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solo-
 thurn/Römisch-katholische Landeskir-
 che/Christkatholische Landeskirche**

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Ordentliche Versammlung

Montag, 7.9.2020, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 8.12.2019
2. Jahresrechnung 2019
3. Verschiedenes

Ins, 29.6.2020

DER KIRCHGEMEINDERAT

Die Akten liegen 30 Tage vor der Versammlung während der Bürozeiten in der
 Verwaltung auf oder können auf der Homepage (www.ref-kirche-ins.ch) eingesehen
 und ausgedruckt werden.

Mitteilungen

Konfirmationen 2020

Es war so weit, am Samstag, 29. August um 9.30 Uhr und um 16.00 Uhr sowie am
 Sonntag, 30. August um 9.30 Uhr durften wir die diesjährigen Konfirmationen feiern.
 Wir freuen wir uns, dass in Covid-19-Zeiten eine Feier möglich war, wenn auch anders
 als gewohnt. Was in dieser Zeit zählt, ist Freude, Hoffnung und Gottes Segen.
 Dies wünschen wir den jungen Menschen und ihren Familien auf ihrem weiteren
 Lebensweg.

Erntedank

Am Sonntag, 13. September wird der jährliche Erntedank im Gottesdienst gefeiert,
 wegen Covid-19-Schutzmassnahmen ohne Mitwirkung der Konfirmationsklassen und
 ihrem Apéro. Dieses Jahr erleben wir alle, wie es ist, aus dem Moment heraus zu leben
 und zu agieren. Vieles kann geplant werden, aber ob es dann so möglich sein wird?

Für Menschen, die mit und von der Natur leben und arbeiten, ist das immer so.
 Darum war und ist im ländlichen Raum die «Sichlete», der Erntedank, so wichtig.
 Um zu danken, dass nichts selbstverständlich ist im Leben.

Dem wollen wir uns anschliessen und danken, für alles, was möglich ist und nicht
 selbstverständlich.

Auch sammeln wir für einmal keine Naturalien für die Gassenküche Biel, sondern
 richten diese Kollekte sowie die vom 16.8.2020 direkt an die Gassenküche.

Ein Gebet zum Erntedank:

Gott, Quelle des Lebens, himmelweit ist deine Güte, deine Liebe nah auf Erden.
 Sieh herab auf mich heute, sieh mich an und höre meinen Dank.

Breite deine Flügel aus über alle, die bei dir ihre Zuflucht suchen, mach uns satt mit
 deinen Gütern, mit Hoffnung, mit Liebe, mit Wahrheit.

Dich lobe und dich preise ich und ich danke dir für die Güte, auf die wir hoffen. Amen.

SYLVIA KÄSER HOFER, PFARRERIN



Am Sonntag, 13. September wird der jährliche Erntedank im Gottesdienst gefeiert.

Taufe und Taufspruch



Wie schön. Die farbigen Tauffenster an unserem Tauftrum
 mehren sich auch im 2020. Trotz den speziellen Umständen,
 unter denen wir zur Zeit leben und Gottesdienst feiern, werden
 Kinder geboren und zur Taufe gebracht. Corona bedingt feiern
 wir momentan ausnahmsweise Taufen auch im Familienkreis
 nach dem Gottesdienst. Die Freude über das neue Leben will
 und darf sich ausdrücken bei der Feier der Taufe, dazu kommt
 als weiteres Gottes Ja zum Ausdruck. Er nimmt das Kind in sei-
 nen Bund auf und wir als Gemeinde begrüßen es in der welt-
 weiten Kirchenfamilie, zusammen mit einem Taufspruch. Tauf-
 sprüche aus der Bibel sind Verheissungen, die den Blick öffnen
 und den Weg aufzeigen.

- Du zeigst mir den Weg zum Leben. Dort, wo du bist,
 gibt es Freude in Fülle. PSALM 16, 11
- Ich bin Gottes Meisterwerk geschaffen für gute Werke,
 die er vorbereitet hat. EPHESER 2, 10

Der kleine Prinz von Antoine de Saint-Exupéry, gemalt auf die-
 ser Türe, sagt: Geh nicht nur die glatten Strassen. Geh Wege,
 die noch niemand ging, damit Du Spuren hinterlässt und nicht
 nur Staub.

Diesen starken Zuspruch wünschen wir uns allen, in dieser
 speziellen Zeit besonders. DAS PFARRTEAM